

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften zum Wintersemester 2020/21 eine

W3-Professur für Fachdidaktik aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich

zu besetzen. Die Professur ist der Heidelberg School of Education (HSE) zugeordnet. Die HSE wurde gemeinsam mit der Universität Heidelberg aufgebaut. Sie wird u.a. im Rahmen des Verbundprojekts heiEDUCATION 2.1 weiterentwickelt, das vom BMBF im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ gefördert wird.



Aufgaben

Aufgabe der Professur ist die Mitwirkung beim weiteren Ausbau der Heidelberg School of Education. Dafür wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler gesucht, der/die fachdidaktisch international ausgewiesen ist und eine besondere Expertise in der Lehrerbildung aufweist.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber vertritt das Lehr- und Forschungsgebiet der betreffenden Fachdidaktik in seiner ganzen Breite. Dazu gehören

- Forschung in der Didaktik einer Naturwissenschaft bzw. der Mathematik
- Lehre im Bereich der Didaktik einer Naturwissenschaft bzw. der Mathematik in den Lehramtsstudiengängen Sekundarstufe I und Gymnasium (für die Projektlaufzeit im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung ist eine reduzierte Lehrverpflichtung von 5 SWS vorgesehen)
- Mitwirkung am Ausbau der Heidelberg School of Education und ihrer transdisziplinären Kommunikationsstrukturen (u.a. heiEDUCATION-Cluster) mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich der Digitalisierung.
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von modularisierten Lehramts- und Aufbaustudiengängen mit Schwerpunkt auf forschungsbasierten Lehr-Lernkonzepten
- Begleitung von Studierenden in Schulpraktika spätestens nach Ende der Projektlaufzeit
- Mitwirkung bei der Selbstverwaltung der Hochschule
- Mitwirkung bei der Internationalisierung der Hochschule

Voraussetzungen

- Promotion im Bereich der Didaktik der Mathematik bzw. einer Naturwissenschaft
- Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen
- nationale wie internationale Publikationen zur Lehrerbildung
- erfolgreiche Drittmittelwerbung

Die übrigen Aufgaben bestimmen sich nach § 46 und § 47 LHG Baden-Württemberg in seiner jeweils gültigen Fassung. Gemäß § 47 Abs. 3 Satz 1 LHG soll auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe des Kennworts „heiEDUCATION-Professur“ bis spätestens **20. Juli 2020** erbeten an den Dekan der Fakultät III, Prof. Dr. Jens Bucksch, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 561, 69120 Heidelberg. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte zugleich auch in elektronischer Form in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 5 MB an schmitt@ph-heidelberg.de

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html. (PDF)

